

Vereinbarung „Coastal Rowing“ - Anteilsschein



Hildesheim, November 2021

Projekt: Implementierung der Sportart Coastal Rowing in Niedersachsen

1. Coastal Rowing

Coastal Rowing gewinnt in Deutschland sowie international zunehmend an Beliebtheit. Das Rudern auf dem Meer, auf unruhigen oder mit Schifffahrt frequentierten Flüssen und Seen, hat auch das Interesse der FISA und des IOC geweckt. Wenn auch die Aufnahme der „jungen“ Sportart in das Programm der olympischen Spiele 2024 noch nicht gelungen ist, so ist dies für 2028 in Los Angeles weiter im Blick.

Coastal Rowing gilt als Wildwasser-Variante des Ruderns. Da das Wasser beim Coastal Rowing problemlos ablaufen können muss, sind spezielle Boote für diese Sportart vorzuhalten.

Coastal Rowing gewinnt in Deutschland aufgrund des hohen Spaßfaktors und der umfassenden Trainingseffekte, gepaart mit einem einmaligen Naturerlebnis, zunehmend an Bedeutung. Coastal Rowing kann sowohl als Individualsport im Einer, als Team im Zweier oder im Vierer gerudert werden. Aufgrund ihrer Eigenschaften können Ruderanfänger in allen Altersklassen und ohne besondere technische Vorkenntnisse die Faszination Rudern erleben. Bereits mit wenig Kraftaufwand und Grundkenntnissen können hohe Geschwindigkeiten erzielt werden und belohnen mit einem hohen Spaßfaktor. Daher ist Coastal Rowing geeignet, viele sportinteressierte Menschen für das Rudern zu begeistern und für den Sport im Verein anzuwerben.

Wettkämpfe werden nicht auf einer traditionellen Regattastrecke ausgetragen, sondern auf freien Gewässern mit Massenstart, Rechteck-Kurs und dramatischen Wendemanövern: Die Naturgewalten Wind, Wasser und Wellen werden nicht, wie beim klassischen Rudern ausgeschaltet, sondern man legt sich mit ihnen an und spielt mit ihnen.

2. Ziel

Die zukünftige Aufnahme der Sportart Coastal Rowing in das olympische Programm trägt dazu bei, die bisherigen Strukturen im Rudersport zu erweitern. Coastal Rowing soll deshalb auf Verbandsebene strategisch entwickelt werden.

LANDESRUDERVERBAND NIEDERSACHSEN e.V.

BANKVERBINDUNG



Geschäftsstelle c/o Reinhard Krüger
Rakampshöhe 6b • 21407 Deutsch Evern

Volksbank Hameln-Stadthagen e.G.

+49 4131 79559

BIC: GENODEF1HMP

info@lrvn.de

IBAN: DE43 2546 2160 0663 7078 00

November 2021

„Coastal Rowing“ - Anteilsschein



Erste Strukturen des Coastal Rowing haben sich bereits im nordwestlichen Niedersachsen auf Vereinsebenen gebildet. Insbesondere in Oldenburg, Aurich und Norden sind erste Boote beschafft worden. Der Regattaverband Ems Jade-Weser strebt auf der Bundesebene an, einen Bundesstützpunkt Coastal Rudern am Landesruderstützpunkt Oldenburg zu installieren.

Es ist das Ziel des Landesruderverbandes Niedersachsen e.V. (LRVN), zukünftig auch im Bereich Coastal Rowing konkurrenzfähig zu werden und zu bleiben. Dazu ist eine Struktur aufzubauen, die aus einer breiten Basis heraus eine leistungsstarke Spitze bilden kann. Die Basis soll alle Altersstufen, aufbauend auf dem Jugendbereich, umfassen.

Der LRVN möchte Begeisterung für Coastal Rowing wecken, Spaß an dieser Rudervariante vermitteln und dabei Potentiale entdecken und fördern. Gerade in Zeiten der Corona-Pandemie und dem damit verbundenen Mitgliederschwund in den Vereinen ist dies für den Rudersport in Niedersachsen essenziell wichtig.

3. Maßnahmen (Übersicht)

2021

- Arbeitstagung Coastal Rowing zur Erarbeitung des Projektumfangs mit konkreten Umsetzungsschritten
- Ermittlung bereits vorhandener Strukturen
- Erarbeitung des Projektantrages

2022

- Beschaffung geeigneten Bootsmaterials (Einer und Zweier)
- Lehrgänge für Sportler*innen zur Technikausbildung und Mannschaftsbildung in Kleinbooten
- Durchführung eines Coastal Rowing Sprint Cups (als Landesmeisterschaft)
- Bildung einer Mannschaft für die Teilnahme an Coastal Rowing Regatten (z.B. Stralsund, Bremerhaven)

2023

- Beschaffung geeigneten Bootsmaterials (Vierer)
- Lehrgänge für Sportler*innen zur Technikausbildung und Mannschaftsbildung im Großboot
- Durchführung eines Coastal Rowing Sprint Cups (als Landesmeisterschaft)
- Bildung einer Mannschaft für die Teilnahme an Coastal Rowing Regatten

4. Umsetzung

4.1 Stützpunktkonzept

Der LRVN fördert den Aufbau der neuen Rudersportart „Coastal Rowing“ mit regionalen Projektpartnern (den Verbandsvereinen) an verschiedenen, geeigneten Standorten. Dafür werden Boote dezentral stationiert und den interessierten Ruderinnen und Ruderern über die Projektpartner zur Verfügung gestellt.

Zum Start kann das Bootshaus des RV ARGO Aurich mit einem abgesicherten Gelände dienen. Das „Große Meer“ ist in der Nähe, von dort sind Bensenziel und Dorumerziel gut zu erreichen.

In der Startphase werden vorrangig küstennahe Verbandsvereine beteiligt sein, u.a. Aurich, Meppen, Norden, Emden, Wilhelmshaven, Leer und Nordenham.

November 2021

„Coastal Rowing“ - Anteilsschein

Mittelfristig soll der Aufbau eines Landesstützpunktes „Coastal Rowing“ unter der Berücksichtigung der bereits erfolgten Gespräche mit dem Nordenhamer RC erfolgen.

4.2 Sportgeräte und Zubehör

Zum Start ist eine kleine Flotte von Einern und Zweiern geplant –Ausfahrten in größeren Gruppen im Vierer sind im zweiten Schritt vorgesehen. Um eine Gemeinschaft auf dem Wasser zu erzeugen, sei es im Wettkampf oder auf Breitensportlichen Ausfahrten, ist eine größere Zahl von Ruderplätzen erforderlich, die für besondere Events durch Leihboote erreicht werden können.

Aufgrund der dezentralen Stationierung der Boote sind Transportmöglichkeiten vorzuhalten. Ein spezieller Bootsanhänger für Coastal Rowing-Boote wird dafür benötigt. Am Strand sind Slip-Wagen erforderlich, um die Boote am Strand zu Wasser zu bringen.

Pauschal sollten auch Schleusengebühren bei der finanziellen Betrachtung einbezogen werden, da ggf. der Start auch von Bootshäusern in Richtung offenes Wasser erfolgen kann.

4.3 Training und Ausbildung

Es erfolgt eine Ausbildung der Ausbilder, um Multiplikatoren in den Verbandsvereinen zu generieren. Dazu werden entsprechende Konzepte für Aus- und Weiterbildung von Übungsleitern und Trainern (Breitensport/Leistungssport) erarbeitet.

Für die neuen Ruderreviere (offenes Meer) sind besondere Sicherheitsaspekte (Schwimmwestenpflicht, Verhalten in Tidengewässern, bei See Nebel, Berücksichtigung von Windrichtung und –stärke, ggf. Einsatz von Begleitbooten) zu beachten und müssen zwingend in den Ausbildungsplan integriert werden.

Der Schulungsnachweis kann analog der Methodik zum „Langsturmanslehrgang“ des DRV erfolgen.

4.4 Wettkampf- und Sportbetrieb

Mit einer Landesmeisterschaft Coastal Rowing Sprint Cup definiert der LRVN einen Zielwettbewerb für die Sportler*innen.

Gleichzeitig ist es gewünscht und gewollt, wie in den „traditionellen“ Wettkampfstrukturen Wettbewerbe und Regatten anderer Coastal Rowing Veranstalter zu besuchen und mit guten Ergebnissen zu absolvieren.

Zentrale Events (Coastal Rowing – Camp, Sommerferien auf Norderney mit Coastal Rowing) runden das Erlebnis Coastal Rowing ab und vertiefen den Spaß am Sport nachhaltig.

4.5 Durchführung

Die Durchführung des Projektes ist für die Jahre 2022 und 2023 vorgesehen. Die Maßnahmen im Jahr 2021 dienen der soliden Projektvorbereitung, sie sind nicht Bestandteil des Projektantrages.

5. Coastal Rowing Anteilsschein

Umsetzung für Sportgeräte und Zubehör

Coastal Rowing gewinnt in Deutschland sowie international zunehmend an Beliebtheit. Das Rudern auf dem Meer, auf unruhigen oder mit Schifffahrt frequentierten Flüssen und Seen, hat auch das Interesse der FISA und des IOC geweckt.

Der LRVN möchte Begeisterung für Coastal Rowing wecken, Spaß an dieser Rudervariante vermitteln und dabei Potentiale entdecken und fördern. Gerade in Zeiten der Corona-Pandemie und dem damit verbundenen Mitgliederschwund in den Vereinen ist dies für den Rudersport in Niedersachsen essenziell wichtig.

Zur Förderung des Aufbaus der neuen Rudersportart „Coastal Rowing“ werden Boote den interessierten Ruderinnen und Ruderern der Verbandsvereine zur Verfügung gestellt.

Stationierung / Vermietung der Boote

Es ist geplant, das Boot / die Boote zunächst bei RV ARGO Aurich zu stationieren. Die Über- bzw. Rückgabe erfolgt in Abstimmung mit dem RV ARGO Aurich.

Nutzungsbedingungen

Für die Nutzung der Boote wird eine Leihgebühr fällig, der LRVN orientiert sich dabei an der Gebührenordnung des DRV (siehe rudern.de / <https://www.rudern.de/breitensport/tourplanen/drv-boote-vereinsboote>), Stand 2021.

Beteiligung der Verbandsvereine

- Die Beteiligung der Verbandsvereine erfolgt durch den Kauf von Anteilsscheinen im Wert von € 250. Durch den Kauf von einem oder mehreren Anteilsscheinen erwerben die Vereine das Recht, Boote und Zubehör des LRVN vorrangig auszuleihen.
- Die beteiligten Vereine melden ihre Reservierungswünsche bis zum Stichtag 1.12. des Vorjahres an, bei Überschneidungen / Mehrfachbuchungen entscheidet das Los über die Vergabe. Auf die Leihgebühren wird ein Rabatt in Höhe von 20% der Leihgebühren gewährt.
- Der LRVN behält sich vor, für übergreifende Trainings- und Ausbildungsmaßnahmen Zeiten zu blockieren.

Leistungen des LRVN

- Die Finanzierung der notwendigen Boote erfolgt durch den LRVN mit Unterstützung durch die von den beteiligten Verbandsvereinen erworbenen Anteilsscheinen (und ggf. eine Unterstützung durch die Lotto-Sport-Stiftung).
- Der LRVN stellt das Bootsmaterial zur Nutzung durch LRVN-Verbandsvereine zur Verfügung.
- Der LRVN vereinbart mit einem Betreuungsverein die notwendigen Voraussetzungen zur Vermietung, Betreuung, Instandhaltung und Lagerung der Boote und des Zubehörs. Die geplante Laufzeit des Betreuungsvertrages beträgt 20 Jahre.

November 2021

„Coastal Rowing“ - Anteilsschein

Vereinbarung

Der

.....
(Name des Verbandsvereins)

beteiligt sich durch den Kauf von **Anteilsschein(en) im Gesamtwert von € (in Worten: zweihundertfünfzig / fünfhundert / siebenhundertfünfzig / eintausend)**

an der Finanzierung des Projektes „Implementierung der Sportart Coastal Rowing in Niedersachsen“.

.....
(Ort, Datum)

.....
(Unterschrift, Vereinsstempel)

Der

Landesruderverband Niedersachsen e.V.

beschafft im Rahmen der Gesamtplanung des Projektes Bootsmaterial mit Zubehör und übernimmt die Organisation der sachgemäßen Lagerung und Instandhaltung sowie der Ausleihe des Materials.

Wolfsburg,

(Datum)

.....
(Unterschrift)

